



**Fachbereich/Eigenbetrieb** Kultur und Tourismus  
**Verfasser/in** Lars Frick  
**Vorlage Nr.** 060/2017  
**Datum** 18.04.2017

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Beschluss	11.05.2017	

### Betreff:

**Ankauf der Replik „Große Säulenfigur„ von Stephan Balkenhol**

### Anlagen:

keine

### Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von maximal 40.000,- Euro zum Ankauf des Kunstwerkes „Replik der Großen Säulenfigur“ von Stephan Balkenhol zu.
2. Der Hauptausschuss verbindet mit dem Beschluss die Erwartung, dass die Summe durch bürgerschaftliches Engagement aus Spenden des Kunst und Kulturförderkreises (KKF) finanziert wird.

### **Personelle Auswirkungen:**

keine

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Maximal 40.000 Euro

### **Begründung:**

Die Stadt Lörrach möchte in Zusammenarbeit mit dem KKF die „Große Säulenfigur“ von Stephan Balkenhol wieder auf dem Senser Platz installieren.

Die Originalskulptur wurde 1997 auf dem Senser Platz aufgestellt. Sie ist eine Dauerleihgabe der Deutschen Bank AG. Schnell schlossen die Lörracherinnen und Lörracher sowie Gäste das Kunstwerk in ihr Herz. Die „Große Säulenfigur“ ist Teil des Lörracher Skulpturenweges, der die verschiedenen Plätze und öffentlichen Kunstwerke verbindet.

Das Holz der Säulenfigur litt allerdings unter den Umwelteinflüssen, vor allem unter Niederschlägen. Aufgrund des empfindlichen Materials des Original-Kunstwerks wurde die *Große Säulenfigur* nun im Burghof-Foyer aufgestellt, wo sie vor Wind und Regen geschützt ist.

Auch der Senser Platz soll aber sein ikonisches Kunstwerk behalten. Stephan Balkenhol hat für den dortigen Platz eine Alternative entwickelt, die eine Replik in einer anderen Materialität vorsieht. Ein Sockel aus hochwertigem Metall und die Skulptur aus Bronze werden künftig den Senser Platz wieder in altem Glanz erstrahlen lassen.

Die Stadt hat mit dem Künstler ein Finanzierungsmodell erarbeitet, welches vorsieht das die Stadt durch die Bereitstellung eines Sockelbetrages von 40.000,- Euro Eigentümer des neuen Kunstwerkes wird. Die weiteren Kosten erzielen Galerist und Künstler gemeinsam durch den Verkauf von Repliken auf dem internationalen Kunstmarkt.

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, möchte die Stadt Lörrach bei der Finanzierung der Figur die Stadtgesellschaft einbeziehen. Durch eine breit angelegte Kampagne in Zusammenarbeit mit dem KKF sollen die 40.000,- Euro aus der Bürgerschaft durch Spenden und Sponsoringbeträge erzielt werden. Ziel ist es, bis Herbst 2017 die Figur wieder auf dem Senser Platz zu platzieren.

Zur Akquirierung der Mittel haben KKF und Stadt Lörrach folgende Möglichkeiten geplant:

- Spendensammlungen durch Mitglieder von Pro Lörrach und während eines Aktionstages im Juli

- Verkauf von Repliken zum Vorzugspreis an Lörracher Kunstsammler durch KKF
- „Skulpturenweg de Luxe“ für vermögende Einzelspender
- Sponsoringpartnerschaften mit Firmen und Händlern (Werbung in Flyer und Namensnennung am Kunstwerk)
- Partnerschaften mit Einzelpersonen (Namensnennung am Kunstwerk)

Folgender Finanzierungsplan dient hierbei als Ansatz:

Spender	4.500	Spendensammlungen
Gönner	5.000	50 Teilnehmende Rundg. De Luxe a 100,-
Partner	5.000	10 Partner a 500,-
Busi.-Partner	15.000	20 Betriebe a 500,- / 1000,-
Aktionstag	3.000	Einnahmen durch Aktionen
Verkauf Repliken	7.500	Gewinn KKF aus Verkauf
<b>Summe</b>	<b>40.000</b>	

Um dieses Ziel zu erreichen, muss die Stadt jedoch den Auftrag für die Erstellung des Kunstwerkes schon jetzt erteilen und daher auch in Vorleistung gehen.

Daher bitten wir den Hauptausschuss um Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von maximal 40.000,- Euro in Erwartung der Einnahmen durch Spenden in mindestens gleicher Höhe im Laufe des Jahres. Die Mittel zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe sollen bei Bedarf aus den im Globalbudget 2017 des FB Kultur und Tourismus veranschlagten Mitteln zur Verfügung gestellt werden.

Lars Frick  
Fachbereichsleiter